



MURPHY&SPITZ GREEN ENERGY AG
Halbjahresbericht
zum 30. Juni 2023



Inhalt

1.	Geschäftsmodell und Organigramm Murphy&Spitz Green Energy AG	3
2.	Stromerzeugung der Energieanlagen Halbjahr I 2023	4
3.	Investition und Finanzierung	5
4.	Ergebnisse nach dem Berichtstichtag	5
5.	GuV Murphy&Spitz Green Energy AG Halbjahr I 2023	6
6.	Bilanz Murphy&Spitz Green Energy AG 30. Juni 2023	7

1. GESCHÄFTSMODELL UND ORGANIGRAMM DER MURPHY&SPITZ GREEN ENERGY

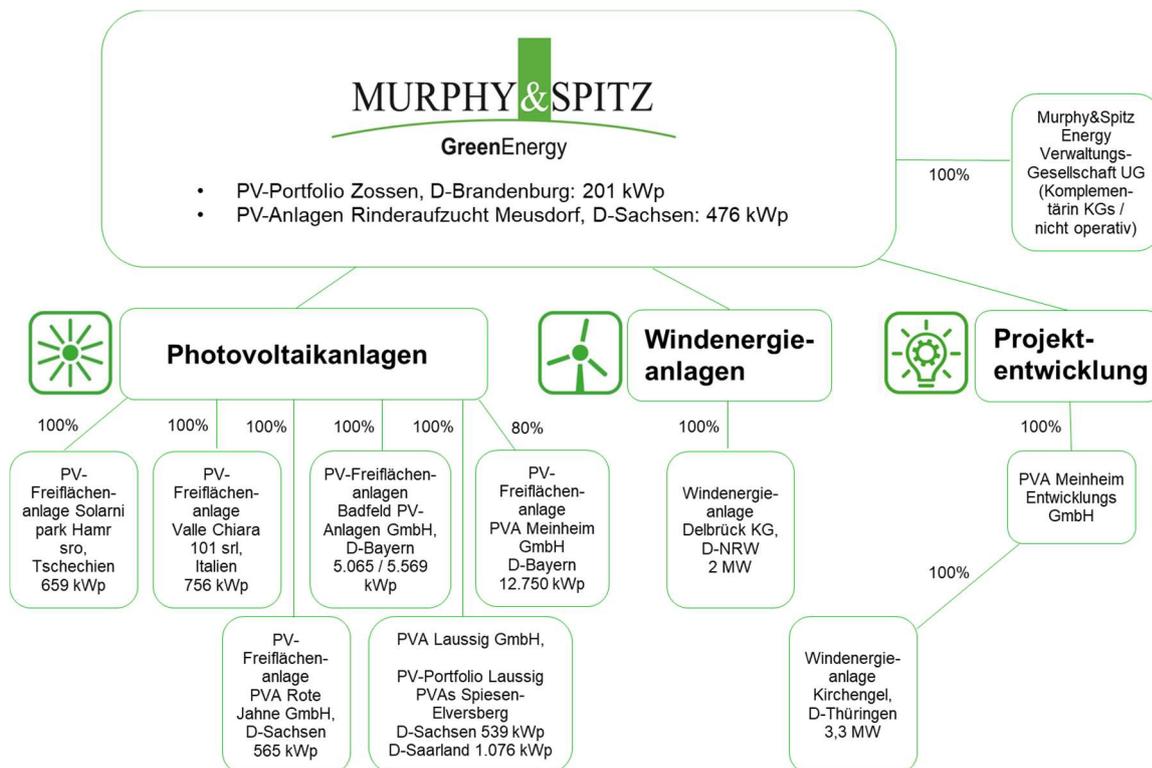
Geschäftsmodell

Murphy&Spitz Green Energy AG ist eine Betreibergesellschaft für Solarstrom- und Windenergieanlagen in Deutschland und Europa („Independent Power Producer“).

Die Murphy&Spitz Green Energy und ihre Tochtergesellschaften betreiben 26 Photovoltaik-Anlagen mit einer Spitzenleistung von 27,7 MWp in Deutschland, Italien und der Tschechischen Republik sowie zwei Windenergieanlagen mit einer Leistung von 5,3 MW in Westfalen und Thüringen.

Mit ihren Erneuerbare-Energien-Anlagen erzeugt die Gesellschaft über 40 Millionen kWh regenerativen Strom pro Jahr, davon ca. 94% in Deutschland. Dies entspricht einer jährlichen Einsparung von über 22.740 Tonnen CO₂ gegenüber der Stromerzeugung aus fossilen Energieträgern.

Der überwiegende Teil der Stromerzeugung und damit der Umsatzerlöse erfolgt über die Tochtergesellschaften („Murphy&Spitz Green Energy-Gruppe“).



2. STROMERZEUGUNG DER ENERGIEANLAGEN HALBJAHR I 2023

Nachfolgend sind die tatsächliche und die erwartete („Soll“-) Stromerzeugung der Energieanlagen der Murphy&Spitz Green Energy AG und ihrer Tochtergesellschaften dargestellt.

Halbjahr 1/2023	installierte Leistung	Soll-Erzeugung	erzeugter Strom in kWh	CO2-Äquivalent in kg	Ist-/Soll-Erzeugung in %
Anlage					
PV-Portfolio Zossen, Deutschland (6 Anlagen)	201	92.950	98.410	60.441	105,9%
PV-Anlage RAZ Meusdorf, Deutschland	476	219.240	191.708	117.743	87,4%
PV-Anlage Solarni park Hamr, Tschechien	659	316.016	294.350	180.784	93,1%
WEA Delbrück - Deutschland	2.000	2.100.000	2.289.224	1.526.455	109,0%
PV-Anlage Valle Chiara, Italien	756	444.414	443.966	272.675	99,9%
PV-Anlage Rote Jahne, Deutschland	565	284.451	314.409	193.104	110,5%
PV-Anlagen Laussig, Deutschland (8 Anlagen)	539	231.694	188.395	115.709	81,3%
WEA Kirchengel, Deutschland	3.300	3.568.315	3.864.420	2.576.795	108,3%
PV-Anlagen Spiesen-Elversberg, Deutschland (4 Anlagen)	1.076	507.312	493.006	302.794	97,2%
PV-Anlagen Cronheim-Bahn 1-3 (3 Anlagen)	10.634	5.961.610	5.288.618	3.248.163	88,7%
PVA Meinheim	12.750	7.229.520	6.894.149	4.234.248	95,4%
Summe	32.956	20.955.522	20.360.655	12.828.912	97,2%

teilweise fehlen noch Berechnungen Redispatch / Gutschriften Ausfallarbeit; ab 2023 tw. Korrektur Soll gemäß Planrechnung bei Erwerb
 PV-Portfolio Laussig Wieder-IBN Feb/März 2023, unterjährig Hochrechnung der kWh, Summe Gesamtjahr entspricht den Abrechnungen
 Berechnung der Minderung des CO2-Äquivalents nach: Umweltbundesamt (Hrsg.): Emissionsbilanz erneuerbarer Energieträger. Bestimmung der vermiedenen Emissionen im Jahr 2017.

- Die Stromerzeugung der Windenergieanlagen lag meteorologisch bedingt deutlich über den Erwartungen.
- Die Stromerzeugung der Photovoltaikanlagen lag globalstrahlungsbedingt insgesamt deutlich unter den Erwartungen.
- Die technische Verfügbarkeit der Anlagen war gut bis sehr gut.
- Ausfallzeiten beruhen u.a. auf der verzögerten Verfügbarkeit von Servicetechnikern, u.a. bei Schalthandlungen an der Mittelspannung und beim Ersatz von defekten Wechselrichtern.
- Die Stromerzeugung des PV-Portfolios Laussig startete nach Abschluss der umfangreichen Überarbeitung der Photovoltaikanlagen nach dem Brand im Sommer 2022 im Februar und März 2023.
- Der Netzbetreiber hat bei der PVA Cronheim Bahn und der PVA Meinheim die Erzeugung an Dutzenden Tagen im Extremfall für bis zu sieben Stunden aufgrund von Netzengpässen abgeregelt. Die Berechnung der Ausfallarbeit als Kompensation im Rahmen der Redispatch 2.0-Prozesse ist teilweise erfolgt.
- Bei der PVA Cronheim Bahn bestehen unverändert Herausforderungen bei der Regeltechnik, insbesondere in Kombination mit den aus den Jahren 2012 und 2013 stammenden Wechselrichtern.
- Auch bei anderen Anlagen stehen noch – in geringerem Umfang – Berechnungen bzw. Gutschriften im Rahmen des Redispatch 2.0 aus.
- Die nachfolgende Tabelle zeigt eine Übersicht der (vorläufigen) Umsatzerlöse der Gesellschaften der Murphy&Spitz Green Energy-Gruppe:

Umsatzerlöse

1.1.-30.6.2023
EUR

Solarni Park Hamr s.r.o.	221.174
WEA Delbrück KG	217.830
Valle Chiara 101 s.r.l.	156.715
PVA Laussig GmbH	103.098
PVA Rote Jahne GmbH	70.603
WEA Kirchengel KG	335.818
Badfeld PV-Anlagen GmbH	1.115.367
PVA Meinheim GmbH	619.036
MSGE AG	200.247
abzgl. Interne Verrechnung	- 63.649
Summe	2.976.239

Anmerkungen:

- Die Umsatzerlöse beruhen auf dem aktuellen Stand der jeweiligen Buchhaltung und sind teilweise noch vorläufig. In den Erlösen sind auch Umsätze enthalten, welcher für das Jahr 2022 erst im Halbjahr 1 2023 verbucht werden konnten aufgrund fehlender Gutschriften der Direktvermarkter bzw. der Netzbetreiber.

- Erlösschmälerungen könnten noch aus dem Strompreisbremsengesetz bzw. vergleichbaren Gesetzen in anderen europäischen Ländern entstehen. Die Dimension wird auf einzelne Gesellschaften und voraussichtlich im einstelligen Prozent-Bereich begrenzt liegen.
- Bei Eliminierung konzerninterner Umsätze ergibt sich ein konsolidierter Umsatz der Murphy&Spitz Green Energy AG und ihrer Tochtergesellschaften von EUR 2.976.239 (Vorjahr: EUR 2.579.296).
- Die Anlagen PVA Cronheim Bahn (Badfeld PV-Anlagen GmbH) und PVA Meinheim konnten von Erlösen oberhalb der gesetzlich festgeschriebenen EEG-Vergütung profitieren. Der Strom aus der Erzeugung der Anlagen wird jeweils im Rahmen eines Stromlieferungsvertrags veräußert.
- Chancen und Risiken bestehen aus den Regelungen des Redispatch 2.0. Ein Teil der Ausfallarbeit (bei Abregelung wegen Netzengpässen bzw. zu hohem Angebot) wurde noch nicht erstattet und Störungen in der Regelungstechnik bei der PVA Cronheim Bahn können zu Strafzahlungen führen.
- Aufgrund der Regelungen des §51 EEG („negative Strompreise“) wurden im 1. Halbjahr 2023 bei einzelnen Anlagen (PVA Spiesen-Elversberg 730 kWp, PVA Cronheim Bahn 3, PVA Meinheim, WEA Kirchengel) Strommengen unter 1% der Halbjahreserzeugung (Vorjahr: unter 1%) nicht mit der Marktprämie vergütet.
- Die Umsätze in Tschechischer Krone wurden zum Kurs der Ceska Narodni Banka mit CZK 24,115 = EUR 1 (30.6.2022: CZK 24,74 = EUR 1) umgerechnet.

3. INVESTITION UND FINANZIERUNG

Im Rahmen des Modernisierungsprogramms 2022-2024 wurde

- bei der PVA Treia ein Modultausch von ca. 14% der Module (ca. 100 kWp) durchgeführt
- die Geltendmachung von Garantieansprüchen für den Tausch von Modulen mit defekten Rückseitenfolien bei einer Teilanlage der PVA Cronheim Bahn mit 2,8 MWp abgeschlossen
- die seit Herbst 2022 laufende

Modernisierung inklusive Erneuerung des Monitorings von neun Anlagen der PVAs in Laußig abgeschlossen (eine PVA mit 42 kWp Leistung wurde nach dem Brandschaden nicht erneuert, da das Gebäude aufgrund dauerhaften Leerstands voraussichtlich abgerissen wird)

- die Regel- und Monitoringtechnik der PVA Cronheim Bahn vereinheitlicht und auf 5G umgestellt und durch VPN-Zugriffe ergänzt
- weitere kleinteilige Investitionen in die Modernisierung der Regel- und Kommunikationstechnik umgesetzt.

Die Murphy&Spitz Green Energy AG befand sich – überwiegend in Kooperation mit lokalen Partnern - in Gesprächen und Planungen zur Entwicklung von Projektrechten für Energieanlagen. Dabei handelte es sich um große Anlagen bzw. Projektflächen für Anlagen von mehreren Megawatt Leistung.

Ein Kooperationsprojekt in Sachsen mit ca. 6 MWp geplanter Leistung und Batteriespeicher hat die Baugenehmigung erhalten. Die Errichtung der Anlage soll noch im vierten Quartal 2023 beginnen. Die Verhandlungen zum Erwerb der Anlage laufen, jedoch wird ein Erwerb nur beabsichtigt bei Erzielung eines angemessenen Kaufpreises mit attraktivem Chance-Risiko-Profil.

Angebote zum Erwerb bestehender Anlagen bzw. schlüsselfertig zu errichtender Anlagen scheiterten an signifikant unterschiedlichen Preisvorstellungen mit den Verkäufern. In Bieterprozessen wurden offensichtlich weiterhin schlüsselfertig zu errichtende Energieanlagen bzw. Anlagen aus special situations (bspw. Insolvenzen) zu Preisen angeboten, welche auch erhebliche Risiken nicht einpreisen. Zudem wurden Bieter mit Kaufbereitschaft für Gesamtportfolios bevorzugt.

Die Alleinaktionärin hat im 2. Quartal 2023 für das Jahr 2022 eine Dividende in Höhe von EUR 1.400.000 beschlossen.

4. EREIGNISSE NACH DEM BERICHTSTICHTAG

Da die einzelnen Maßnahmen an der Regel- und Monitoringtechnik der PVA Cronheim Bahn nicht zu einem kontinuierlich zufriedenstellenden Gesamtergebnis geführt haben, wurde die Erneuerung der gesamten Regeltechnik durch einen neuen Anbieter beschlossen.

5. GEWINN- UND VERLUST-RECHNUNG DER MURPHY&SPITZ GREEN ENERGY AG FÜR DAS HALBJAHR I 2023

	Murphy&Spitz Green Energy AG EUR untestiert 1.1.-30.6.2023	Murphy&Spitz Green Energy AG EUR untestiert Vorjahr
Umsatzerlöse	200.247	154.702
Sonstige betriebliche Erträge	275	0
Aktiviert Eigenleistungen	0	0
Gesamtleistung	200.522	154.702
Personalaufwand	94.175	74.960
Materialaufwand	6.373	22.750
sonstige betriebliche Aufwendungen	100.233	101.776
EBITDA	-258	-44.784
EBITDA-Marge in %	-0,13	-28,95
Abschreibungen	48.745	48.916
EBIT (Ergebnis vor Steuern und Zinsen)	-49.003	-93.700
EBIT-Marge in %	-24,47	-60,57
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	79.540	78.042
Erträge aus Beteiligungen	157.918	251.475
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	84.736	106.978
außerordentliches Ergebnis (EAV)	696.298	0
Ergebnis vor Steuern	800.017	128.838
Steuern	202.780	0
Halbjahresüberschuss	597.237	128.838

Anmerkungen:

- Die Umsatzerlöse (ohne Tochtergesellschaften) erhöhten sich trotz schwächerer Stromerzeugung aufgrund der Buchung von Erlösen aus dem Jahr 2022, deren Abrechnung erst nach Aufstellung des Abschlusses 2022 erfolgte.
- Die Personalaufwendungen erhöhten sich aufgrund höherer Bonusrückstellungen für den Vorstand.
- Der Materialaufwand sank erheblich aufgrund rückläufiger Ersatzinvestitionen und Reparaturen sowie des Verzichts auf die Teilmodulreinigung bei der PVA Meusdorf.
- Im Halbjahr 1 2023 wurden eine Dividende der Tochtergesellschaft Solarni park Hamr s.r.o sowie die Ergebniszurechnung der WEA Delbrück KG in Höhe von EUR 157.918 verbucht (Vorjahr: EUR 251.475).
- Der Ergebnisbeitrag aus dem Ergebnisabführungsvertrag (EAV) mit der Badfeld PV-Anlagen GmbH wurde als außerordentliches Ergebnis ausgewiesen. Das hohe Ergebnis der Gesellschaft beruht auf dem im dritten Quartal 2022 abgeschlossenen Stromliefervertrag für das Jahr 2023. Da der EAV erst Ende 2022 geschlossen wurde, enthält das Halbjahr 1 des Vorjahres noch keinen Ergebnisbeitrag.

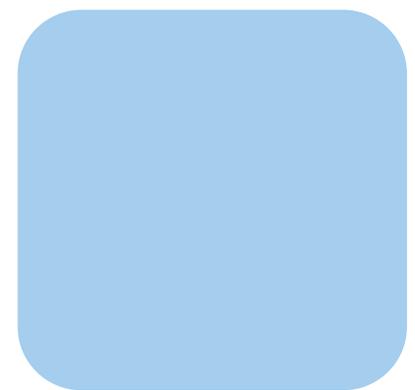
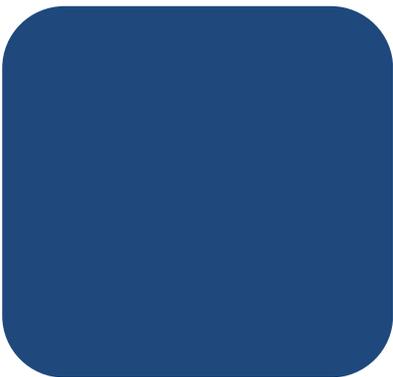
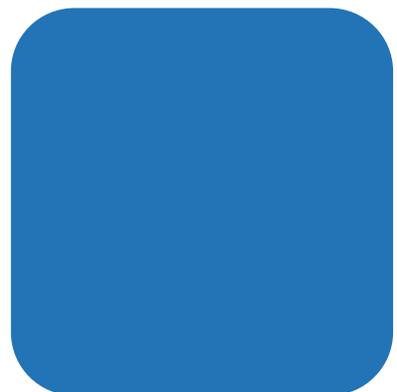
6. BILANZ DER MURPHY&SPITZ GREEN ENERGY AG ZUM 30.6.2023

Murphy&Spitz Green Energy AG, Bonn
Bilanz zum 30. Juni 2023 (untestiert)

<u>Aktivseite</u>	30.06.2023 EUR	30.06.2022 EUR	<u>Passivseite</u>	30.06.2023 EUR	30.06.2022 EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. <u>Sachanlagen</u>	674.881	772.549	I. <u>Gezeichnetes Kapital</u>	500.000	500.000
1. immaterielle Vermögensgegenstände	1.284	1.435	II. <u>Kapitalrücklage</u>	1.800.000	1.800.000
2. technische Anlagen und Maschinen	673.595	770.994	III. <u>Gesetzliche Rücklage</u>	50.000	50.000
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	3	121	IV. <u>Bilanzergebnis</u>	9.185	156.936
II <u>Finanzanlagen</u>	5.839.525	6.688.901	V <u>Halbjahresergebnis</u>	597.237	128.838
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	4.765.032	4.765.032		2.956.423	2.635.773
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.074.493	1.923.870	B. Rückstellungen		
	6.514.406	7.461.450	1. <u>Steuerrückstellungen</u>	222.796	0
B. Umlaufvermögen			2. <u>sonstige Rückstellungen</u>	224.715	59.151
I <u>Vorräte</u>	2.444	2.444		447.511	59.151
II <u>Projektentwicklung</u>	6.577	0	C. Verbindlichkeiten		
III <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>	1.653.036	1.634.222	1. <u>Anleihen</u>	3.639.242	3.636.696
1. Forderungen aus Lieferungen+Leistungen	27.348	21.246	2. <u>Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten</u>	457.941	623.149
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	1.505.118	1.239.727	3. <u>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</u>	5.400	2.604
3. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen aus Dividenden	0	0	4. <u>Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen</u>	1.641.679	2.160.489
4. Wertpapiere kurzfristige Disposition	1.000	1.000	5. <u>Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht</u>	0	0
5. sonstige Vermögensgegenstände	119.570	372.250	6. <u>sonstige Verbindlichkeiten</u>	6.542	10.941
IV <u>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u>	977.796	30.292	<small>davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 4.667 (Vj.: EUR 9.842,56)</small>		
	2.639.852	1.666.958		5.750.804	6.433.878
C. Rechnungsabgrenzungsposten	481	395			
D. Aktive latente Steuern	0	0			
	9.154.738	9.128.803		9.154.738	9.128.803

Anmerkungen:

- Das Anlagevermögen reduzierte sich aufgrund der planmäßigen Abschreibungen auf Sachanlagen und der Rückzahlung von Gesellschafterdarlehen durch Tochtergesellschaften.
- Im Umlaufvermögen erhöhten sich die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen deutlich aufgrund der Gesellschafterdarlehen für die Errichtung der Freiflächen-Solaranlagen in Meinheim.
- Externe Kosten der Projektentwicklung werden im Umlaufvermögen aktiviert.
- Die Eigenkapital-Quote beträgt 32,3%.
- Aus dem Bilanzgewinn 2022 wurde eine Dividende in Höhe von EUR 1.400.000 an die Alleinaktionärin beschlossen.
- Die Rückstellungen erhöhten sich stark aufgrund von Steuerabgrenzungen und nicht -ausgezahlter Boni.
- Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bestehen überwiegend aus der Zahlungsverpflichtung für die Dividende an die Alleinaktionärin. Die im Vorjahr bestehende Verbindlichkeit gegenüber der Badfeld PV-Anlagen GmbH reduzierte sich deutlich durch die Ergebnisverrechnung aus dem Ergebnisabführungsvertrag. Die im Vorjahr bestehende Verpflichtung aus einer Zwischenfinanzierung der Alleinaktionärin wurde vollständig getilgt.
- Die Verbindlichkeiten aus Anleihen (inkl. Zinsen) blieben nahezu unverändert.



Photovoltaik- und Windenergie-Anlagen der Murphy&Spitz Green Energy in Europa.
v.o.n.u. Cronheim Bahn 1,2 und 3, Deutschland; WEA Kirchengel; Solarni park Hamr, Tschechische Republik

MURPHY & SPITZ

GreenEnergy

Murphy&Spitz Green Energy AG
Weberstraße 75
53113 Bonn

www.ms-green-energy.de

